





## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 23.01.2024



Triebsschnee



**Waldgrenze**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Die Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Die teils dicken Triebsschneeansammlungen vom Wochenende müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden. Diese können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist mittelgroß.

Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen. Die teils großen Triebsschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sollten wenn immer möglich gemieden werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Frischere Triebsschneeansammlungen sind oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee verbunden. Es liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Der untere Teil der Schneedecke ist weitgehend stabil.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 23.01.2024



Triebsschnee



**Waldgrenze**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

### Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

Die frischeren Triebsschneeanisammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist klein.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster** gm.6: lockerer schnee und wind

Die Triebsschneeanisammlungen der letzten Tage sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die frischen Triebsschneeanisammlungen können leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten.

### Tendenz

Die Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.